

Erfolgreiches Jahr 2016 auf GARTEN TULLN

Zahlreiche Innovationen lockten 2016

235.523 BesucherInnen auf DIE GARTEN TULLN

235.523 BesucherInnen waren 2016 auf der GARTEN TULLN zu Gast – ein Bestwert. Das ökologische Gärtnern, die Nachfrage nach ökologisch produzierten Pflanzen und Lebensmitteln und die Lebensqualität des Gartens gewinnen in der Bevölkerung immer mehr an Bedeutung, wie LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner weiß: *„DIE GARTEN TULLN ist mit ihren 65 Schaugärten und einem reichhaltigen Angebot für Jung und Alt ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, ein Anziehungspunkt für Touristen aus Nah und Fern und zugleich Impulsgeber für Gärtnerinnen und Gärtner. Ein Viertel der Gruppen stammen aus dem Ausland, davon mehr als die Hälfte aus Deutschland. Dank der einzigen permanenten ökologischen Gartenschau Europas hat sich Niederösterreich als das ökologische Gartenland in Europa etabliert.“*

Ein Jahr vor dem 10-jährigen Jubiläum hat sich die niederösterreichische Idee der ökologischen Gartenschau als Vorzeigeprojekt in Europa etabliert. *„Kooperationsverträge und der intensive Austausch mit renommierten internationalen Garten-Institutionen, wie der Blumeninsel Mainau oder dem Park der Gärten in Bad Zwischenahn, sowie viele Besuche von internationalen Delegationen untermauern den Status, den sich DIE GARTEN TULLN in der europäischen Gartenszene erarbeitet hat“*, so Franz Gruber, Geschäftsführer der GARTEN TULLN, der seinem Team für den Einsatz dankt: *„2016 wurden durch den Ausbau des ökopädagogischen Angebots sowie mit dem Bibelgarten, dem Waldgarten und dem Garten der Generationen neue Themen aufgegriffen, welche von unseren Gartenpartnern und den Gärtnerinnen und Gärtnern liebevoll in Szene gesetzt wurden. Dadurch konnten wir neue Zielgruppen mit dem ökologischen Garten in Kontakt bringen.“* 16 Hochzeiten, 31 Kindergeburtstage, über 4.000 Kinder in Schul- und Kindergartenprogrammen sowie die gute Resonanz der täglichen und wöchentlichen Führungen zu saisonalen Themenschwerpunkten belegen das erfolgreiche Jahr 2016. *„In der kommenden Saison werden wir allen Garteninteressierten wieder viel Neues bieten. Wir werden uns besonders dem städtischen Gärtnern widmen. Die Gartentore öffnen wieder am 8. April“*, blickt Gruber bereits der Jubiläumssaison entgegen.

Die 65 Schaugärten auf der GARTEN TULLN werden streng nach den „Natur im Garten“ Kriterien gepflegt. Die Kernkriterien der Aktion „Natur im Garten“ legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.